

(12)

Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 15.03.2010

(21) Anmeldenummer: A 533/2008

(22) Anmeldetag: 04.04.2008

(45) Veröffentlicht am: 15.12.2009

(51) Int. Cl.⁸: **B21B 1/46** (2006.01)

B21B 13/22 (2006.01)

B22D 11/126 (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:

DE 3830027A1 EP 0611610A1

DE 19639298A1 DE 3803592A1

(73) Patentinhaber:

SIEMENS VAI METALS TECHNOLOGIES

GMBH & CO

A-4031 LINZ (AT)

(72) Erfinder:

HOHENBICHLER GERALD DIPL.ING. DR.

KRONSTORF (AT)

JESCHE MICHAEL ING.

MÖDLING (AT)

NESS DANIEL ING.

ASCHACH (AT)

PEITL WOLFGANG

ST. FLORIAN (AT)

PÜHRINGER HEINRICH ING.

GUNSKIRCHEN (AT)

SEILINGER ALOIS DIPL.ING.

LINZ (AT)

SHORE ROBERT ANDREW ING.

PASCHING (AT)

(54) VERFAHREN UND VORRICHTUNG FÜR EINE GIESS-WALZ-VERBUNDANLAGE

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Herstellung von warmgewalzten Produkten in einer Gieß-Walz-Verbundanlage. Aufgabe der Erfindung ist es, ein Verfahren und eine Gieß-Walz-Verbundanlage zu schaffen, mit welchem der ununterbrochene Stranggussprozess nicht nur bei einer geplanten sondern auch bei einer ungeplanten Produktionsunterbrechung, welche beispielsweise in einer Heizstrecke, einer Fertigwalzstrasse, einer Kühlstrecke oder einer Speichervorrichtung auftritt, aufrecht erhalten werden kann. Diese Aufgabe wird durch ein Verfahren gelöst, bei dem zur Überbrückung einer Produktionsunterbrechung in einem Anlagenteil, welcher der Einrichtung zum Zerteilen und Ausfördern (6) nachgelagert ist, folgende Verfahrensschritte durchgeführt werden: a) Abschneiden eines Strangabschnitts (21) des kontinuierlich produzierten Vormaterials (3) mittels einer ersten Schere (9); b) Anheben des Fußteils des Strangabschnitts (21) vom Rollgang (4) mittels einer Anhebevorrichtung (11); c) Zerstückeln des die erste Schere (9) passierenden Vormaterials (3) in Schrottstücke (19) mittels der ersten Schere (9), Ausfördern der Schrottstücke (19), Entfernen des

Strangabschnitts (21) bis zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der Gieß-Walz-Verbundanlage

Fig. 2

